



Kostenloser Ratgeber

# Flüssiges Gold?!

Wie man effektiv und dauerhaft  
Benzin sparen kann.

## DEIN AUTO

Wie wichtig ist die Wahl  
des richtigen Fahrzeugs?

## EINFACH ABSCHALTEN

Weniger ist mehr.  
Die Stromfresser im Auto.

## JETZT WARM WERDEN

Die Betriebstemperatur  
des Motors gut nutzen.

## INHALTSANGABE

VORWORT	2
1. DAS RICHTIGE AUTO	3
2. TAGESZEIT BEIM TANKEN	4
3. NICHT DIREKT LOSFAHREN	4
4. VORAUSSCHAUEND FAHREN	5
5. GLEICHMÄSSIG FAHREN	6
6. MOTOR AUSSCHALTEN	6
7. KEINE KURZSTRECKEN	7
8. REIFEN KONTROLLIEREN	8
9. STROMVERBRAUCH REDUZIEREN	10
10. REGELMÄSSIGE WARTUNG	10



---

## Vorwort

Zugegeben, Tanken war noch nie besonders günstig, aber aktuell **explodieren die Spritpreise** so richtig. Dennoch sind die meisten von uns auf ihr **Auto angewiesen**, um Job, Familie, Sport und den Alltag generell zu **meistern**.

Wie kann man den **Spritverbrauch** trotz allem in **Grenzen halten**? Ein paar einfache Verhaltensregeln und Tipps helfen Dir dabei. Und Du wirst sehen – mit ein bisschen Verständnis dafür und einer dauerhaften Routine wird Dein **Kraftstoffverbrauch** sich deutlich **reduzieren!**



01

---

## Die Wahl des richtigen Autos

Bereits beim Aussuchen Deines passenden Autos kannst Du berücksichtigen, welches Auto **wenig Kraftstoff** verbraucht, aber dennoch Deinem Bedarf und Geschmack entspricht.

Hier ist nicht nur die Motorisierung entscheidend, sondern auch die Frage, ob sich für Dich persönlich eher ein **Diesel** oder ein **Benziner** lohnt. Die Spritkosten sind beim Diesel unterm Strich geringer. Allerdings ist ein Benziner in der Anschaffung und im Unterhalt günstiger.

Dein **individueller Bedarf** entscheidet also zunächst über diese Frage.

02

---

## Zur richtigen Zeit am richtigen Ort

Es ist nicht zu unterschätzen, zu welcher **Tageszeit** Du tankst.

Abends sind die Spritpreise generell niedriger als morgens. Zudem kannst Du nach den günstigsten Tankstellen in Deiner Umgebung suchen; hierzu eignen sich Apps – zum Beispiel „ADAC Spritpreise“ oder „Clever tanken“.

03

---

## Erst starten, wenn Du wirklich losfährst

Starte den Motor erst, wenn Du auch tatsächlich zur Abfahrt bereit bist.

Das bedeutet: Erst einmal den Sitz und die Außenspiegel einstellen, das Telefon koppeln und das Navi programmieren. Wenn Du dann den Motor startest, fahr unmittelbar los und vermeide das Warmlaufen.

Auch macht es keinen Sinn, das Gaspedal vor dem Losfahren durchzutreten. Das alles verbraucht unnötig Sprit und belastet zudem die Umwelt.

# Fahre vorausschauend

Eine überlegte, souveräne und defensive **Fahrweise** schont nicht nur die Nerven, sondern spart auch bares Geld. Du behältst dadurch einen **guten Überblick** und vermeidest ruckartiges Bremsen und Beschleunigen.

Schalte möglichst früh hoch und achte dabei auf Deinen Drehzahlmesser – im Drehzahlbereich von 2.000 Umdrehungen/Minute kannst Du Deinen Verbrauch deutlich **reduzieren**.

**Niedrigtouriges Fahren** schadet den modernen Motoren nämlich nicht. Früher war das mal anders, denn man vermutete, dass es dadurch zum Verrußen



des Fahrzeuges kam. Heutzutage ist das nicht mehr so, denn bei **modernen Motoren** wird der Kraftstoff viel feiner zerstäubt. Auch beinhaltet er inzwischen mehr Zusätze, die das Verrußen sowieso verhindern.



**Beim Fahren im ersten Gang wird am meisten Sprit verbraucht. Schalte nach dem Anfahren also schnellstmöglich in den zweiten Gang.**





05

---

## Konstante Geschwindigkeit

Schnelles Fahren führt auch schnell zu einem leeren Tank! Insbesondere bei Geschwindigkeiten über 100 km/h steigt der Kraftstoffverbrauch enorm.

Eine **gleichmäßige Geschwindigkeit**, die auf Autobahnen beispielsweise zwischen 100 und 130 km/h liegt, senkt Deinen Kraftstoffverbrauch deutlich.

06

---

## Motor ausschalten

Du kennst es: Wartezeiten sind gerade im Stadtverkehr unumgänglich. Wie oft steht man an roten Ampeln oder Bahnübergängen. Dann heißt es, mitdenken, denn bereits ab 20 Sekunden Wartezeit lohnt es sich, den Motor auszuschalten.

Bei vielen Autos läuft das inzwischen von selbst durch die **Start-Stopp-Automatik**. Bei allen anderen gilt: Motor aus! Denn solange er nicht an ist, wird natürlich auch kein Sprit verbraucht.

07

---

## Sag Nein zu kurzen Strecken

In der Kürze liegt die Würze? Nicht beim Autofahren! Denn bei kaltem Motor verbraucht Dein Fahrzeug am meisten Kraftstoff. Erst die **richtige Betriebstemperatur** ermöglicht es dem Auto, gleichmäßig zu laufen.

Kurze Strecken also nach Möglichkeit ganz vermeiden und lieber mal zu Fuß zum Kiosk gehen oder mit dem Fahrrad zum Bäcker fahren.

Und wenn es doch sein muss, dann verbinde doch einfach mehrere kurze Fahrten miteinander, damit der Motor warm bleibt und unterm Strich **weniger Sprit** verbraucht.



## Die Reifen rollen - aber richtig!



### Reifendruck

Enorm wichtig beim ökonomischen Fahren ist der **passende Reifendruck**.

Zuwenig Luft im Reifen erhöht den Spritverbrauch merklich, da mehr Rollwiderstand verursacht wird. Das erzeugt zusätzliche Energie, was zu Lasten des Spritverbrauchs geht.

Kontrolliere also **regelmäßig**, ob der Reifendruck gemäß der Herstellerangabe passt.

### Ladung

Die Grundregel beim Spritsparen in puncto Beladen des Autos: Fahre nicht mit **unnötigem Ballast**.

Schon 100 Kilo Mehrgewicht verbrauchen im Durchschnitt auf 100 Kilometer **0,3 Liter Kraftstoff zusätzlich**.

Dachträger, Aufbauten, Getränkekisten, etc. also nur mitführen, wenn sie tatsächlich gebraucht werden.







### Jahreszeit

Der Wechsel zwischen **Sommer- und Winterreifen** ist nicht nur für Deine Sicherheit wichtig, sondern hat auch Auswirkungen auf den Kraftstoffverbrauch.

Im **Winter** ist die entsprechende Bereifung Pflicht, doch sobald es wieder wärmer wird, solltest Du auf **Sommerreifen** umrüsten. Ihr Profil ist schmalere, dadurch liegen sie weniger massiv auf der Fahrbahn und brauchen weniger Energie, um sich zu drehen.

Aus diesem Grund nutzen sie sich auch nicht so schnell ab wie Winterreifen und verbrauchen natürlich auch weniger Sprit.

Merk Dir die 0-bis-0-Regel:

**Von Oktober bis Ostern sind Winterreifen angesagt, dazwischen auf Sommerreifen umsteigen!**



09

---

## STROMVERBRAUCH REDUZIEREN

Weniger ist mehr! Wenn Du an Bord möglichst wenige Dinge in Betrieb nimmst, kommt das dem Spritverbrauch zugute.

Klimaanlage, Sitzheizung, Navigation, Radio, Handy laden, Anschluss von elektrischen Geräten an USB-Ports – all das sind **Stromfresser**, und damit wird auch der Kraftstoffverbrauch erhöht.

Der ADAC hat folgendes berechnet: Bei 100 Watt Verbrauch wird zusätzlich 0,1 Liter Sprit auf 100 Kilometer benötigt. Sind alle elektrischen Geräte an Bord gleichzeitig im Einsatz, werden bis zu 600 Watt Strom verbraucht!

10

---

## WARTUNG

Ein verstopfter Luftfilter, verrußte Zündkerzen, ein zu geringer Ölstand oder weitere unentdeckte Mängel führen ebenso zu erhöhtem Kraftstoffverbrauch.

Deshalb sollten Fahrzeuge, die man langfristig fährt, in regelmäßigen Abständen gewartet werden.



# HÄTTEST DU DAS GEDACHT?

So einfach lässt sich Dein Kraftstoffverbrauch mit ein paar simplen  
Maßnahmen reduzieren.

Probiere es aus und Du wirst sehen, dass Deine Tankstelle Dich in Zukunft  
deutlich weniger zu Gesicht bekommt!

**Wir wünschen Dir eine gute und sichere Fahrt.**